

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV 1898 Penzberg II : TSV 1847 Weilheim III
Donnerstag, 27.10.2022, 20:00 Uhr

Bulitta beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend bei den Gästen vom TSV 1847 Weilheim III, als Waldemar Bulitta sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg beim Gastgeber TSV 1898 Penzberg II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schmolke und Bulitta, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 5. Saisonspiel waren die Gäste vom TSV 1847 Weilheim III ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte zu entführen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht einen Satzgewinn überließen Duuren / Huttenloher ihren Gegnern Kraus / Rolland beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Pohl / Thamm bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Schmolke / Bulitta. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Kraus / Seitz zunächst nicht gut aus, so gewannen Balghuber / Herlan im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich konnte Lutz Pohl zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Claudiu Rolland, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 8:11, 9:11, 13:11, 4:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Den Sieg von Anton Kraus konnte Sodbad Duuren im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Werner Kraus hatte Rainer Huttenloher nur im ersten Satz eine Chance. Tobias Balghuber verlor am Nachbartisch sein Match gegen Wolfgang Schmolke unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Sieg fuhr dagegen Mark Herlan bei seinem 3:1 gegen Matthias Seitz ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kaum was zu bestellen hatte wiederum Simon Thamm bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Waldemar Bulitta. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV 1898 Penzberg II und des TSV 1847 Weilheim III in die Box. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Lutz Pohl gegen Anton Kraus nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 8:11, 11:8 nicht verloren. Fünf Sätze beharkten sich Sodbad Duuren und Claudiu Rolland, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Rainer Huttenloher gegen Wolfgang Schmolke hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Werner Kraus war anschließend dagegen der Gastgeber Tobias Balghuber, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlicher Außenseiter in die Partie. 2:3 hieß es dagegen am Schluss, als Mark Herlan und Waldemar Bulitta am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Auswärtssieg.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV 1898 Penzberg II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Schongau 1863 am 29.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV 1847 Weilheim III wird nach nun 4 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Hohenpeißenberg II am 04.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV 1898 Penzberg II

Doppel: Duuren / Huttenloher 1:0, Pohl / Thamm 0:1, Balghuber / Herlan 1:0

Einzel: L. Pohl 1:1, S. Duuren 0:2, R. Huttenloher 0:2, T. Balghuber 1:1, M. Herlan 1:1, S. Thamm 0:1

TSV 1847 Weilheim III

Doppel: Schmolke / Bulitta 1:0, Kraus / Rolland 0:1, Kraus / Seitz 0:1

Einzel: A. Kraus 1:1, C. Rolland 2:0, W. Schmolke 2:0, W. Kraus 1:1, W. Bulitta 2:0, M. Seitz 0:1